

## 9. Location-Tour Baden-Württemberg am 24. und 25. September 2009

### „Drehorte aufgefährt - Fächerstadt Karlsruhe und Nordschwarzwald“

#### Ablaufplan Donnerstag, 24. September 2009

10:00 Uhr Treffpunkt: Karlsruhe	Ansprechpartner/in für alle Location in der Region ist:
<p><b>Akkreditierung der Teilnehmer:</b></p> <p><b>Filmhaus</b> filmboard karlsruhe e.V. Durlacher Allee 62 76131 Karlsruhe</p> <p><b>Anreise mit dem PKW:</b> 79,5 km – ca. 55 Minuten</p> <p><b>B14</b> auf <b>A831</b> - Bei Ausfahrt <b>20-Kreuz Stuttgart</b> in <b>A8/A81</b> Richtung <b>Karlsruhe/Heilbronn</b> - Weiter auf <b>A8</b> - Bei Ausfahrt <b>41-Dreieck Karlsruhe</b> in <b>A5</b> Richtung <b>Landau (Pfalz)/ Karlsruhe/Mannheim /Frankfurt</b> - Bei Ausfahrt <b>45-Karlsruhe-Mitte</b> Richtung <b>KA-Mitte/Karlsruhe/Landau (Pfalz)</b> - Auf <b>B10</b> - Ausfahrt Richtung <b>Stadtmitte</b></p> <p>Achtung! Die Einfahrt zum Filmhaus ist die große Einfahrt (offenes Torgitter) von der A5 auf der linken bzw. von Karlsruhe Stadtmitte auf der rechten Straßenseite. Von der Durlacher Allee links, bzw. rechts in die Schlachthausstraße abbiegen und dann gleich wieder die erste Einfahrt rechter Hand nutzen. Dann auf dem Schlachthofareal links bis zum letzten Gebäude fahren.</p> <p><b>Bahnverbindung:</b> <b>TGV:</b> Stuttgart Hbf, 24.09.09: <b>08:54</b> / Karlsruhe Hbf, 24.09.09: <b>09:29</b> <b>IC:</b> Stuttgart Hbf, 24.09.09: <b>09:11</b> / Karlsruhe Hbf, 24.09.09: <b>09:53</b> Ab Karlsruhe Hbf Vorplatz - S-Bahn <b>S4</b> (Richtung Weinsberg Bahnhof) An Karlsruhe Tullastraße – 4 Min. Fußweg zur Durlacher Allee 62 Ab Karlsruhe Hbf Vorplatz - S-Bahn <b>S1</b> (Richtung Hochstetten) An Karlsruhe Marktplatz (Pyramide) - 2 Min Fußweg Ab Karlsruhe Marktplatz (Kaiserstr) - S-Bahn <b>S5</b> (Richtung Karlsruhe Söllingen) An Karlsruhe Tullastraße - 4 Min. Fußweg zur Durlacher Allee 62</p>	<p><b>BADEN BADEN</b></p> <p><b>FilmCommission</b> Baden-Baden/Karlsruhe</p> <p>Brigitte Görtz-Meissner FilmCommission Baden-Baden/Karlsruhe Solmstr. 1 76530 Baden-Baden Tel: +49 (0) 7221 275266 Fax: +49 (0) 7221 275261 Email: <a href="mailto:bbt@baden-baden.com">bbt@baden-baden.com</a> <a href="http://www.film.baden-baden.com">www.film.baden-baden.com</a></p>
 <p><b>Durlacher Allee 62</b> 76131 Karlsruhe</p>	

**Fächerstadt Karlsruhe**

**Kontakt**

**Schlachthof**

Der Schlachthof der Stadt stellte 2006 seinen Betrieb ein. Die Anlage ist heute Kulturdenkmal und stellt Räumlichkeiten für Kreatives Schaffen zur Verfügung.



**Porzellanmanufaktur im Schlachthof**

Initiiert von der Arbeitsgemeinschaft KreativParkOst, haben sich im Schlachthof Karlsruhe interessante Kunst- und Kulturinstitutionen niedergelassen. Auch Filmschaffende wie z.B. noirfilm filmproduktion haben sich im Filmhaus auf dem Areal angesiedelt.



**Schloss Gottesaue**



Schloss Gottesaue befindet sich auf dem Areal einer ehemaligen Benediktinerabtei und ist ein mehrfach zerstörtes und wieder aufgebautes Renaissance-Schloss. Seit 1989 hat dort die Hochschule für Musik ihren Sitz.

**Straßenbahndepot**

In Karlsruhe wurde ein international beachtetes Nahverkehrs-System aufgebaut, in der Fachwelt das „Karlsruher Modell“ genannt, das aus der Verknüpfung bestehender DB Eisenbahnschienen mit dem Netz der Straßenbahn und der Entwicklung einer besonderen Stadtbahn-Generation besteht.



**Hochschulcampus und Mensa**

Die Mensa Moltke, erbaut vom Berliner Architekten J.H. Mayer, ist seit ihrer Eröffnung im März 2007 der neue Mittelpunkt des Hoch-Schulcampus.



**Karlsruhe**

Fächer GmbH  
Denise Schuhmacher  
Zähringerstr. 72  
76133 Karlsruhe  
Tel: +49 (0) 721 133 2412  
Email:  
Denise.Schuhmacher@kfg.karlsruhe.de  
www.karlsruhe.de

Angela Johe Porzellan  
Alter Schlachthof Karlsruhe  
Durlacher Allee 62  
76131 Karlsruhe  
Tel: +49 (0) 721 90 920 90  
Email: angj@gmx.de

**Moderation Karlsruhe:**

Dr. Oliver Langewitz  
filmboard karlsruhe e.V.  
Durlacher Allee 62 (Filmhaus)  
76131 Karlsruhe  
Tel: +49 (0) 721 933 80 05  
Fax: +49 (0) 721 933 80 05  
Email: langewitz@filmboard-karlsruhe.de  
www.filmboard-karlsruhe.de

Thomas Mosthaf  
(Leiter PR und Marketing)  
Adenauerring 7  
76131 Karlsruhe  
Tel: +49 (0) 721 6909 115  
www.studentenwerk-karlsruhe.de

**Landgraben**

Der Landgraben ist nach Paris der größte Abwasser-sammler in Europa. Er entstand als offener Graben 1588 und diente dem Transport von Baustein zum Bau des Schlosses und der Stadthäuser.



**Rheinhafen**

Der Reinhafen in Karlsruhe ist einer der Größten Binnenhäfen Deutschlands, der im Jahr 2001 sein 100 jähriges Jubiläum feierte.



Paul - Gerhard Reinle  
Betriebsleiter Kanalbetrieb  
Ottostr. 15  
76227 Karlsruhe  
Tel: +49 (0) 721 133-7441  
Fax: +49 (0) 721 133-7409  
Email: Paul-gerhard.reinle@tba.karlsruhe.de

KVVH GmbH –  
Geschäftsbereich Rheinhäfen  
Gerhard Hildebrand  
Werftstr. 2-4  
76189 Karlsruhe  
Tel: +49 (0) 721 599 7420  
Email:  
hildebrand@rheinhafen.de  
www.kvvh.de

**Moderation Hafen:**  
Herr Focke  
Mobil: 0163 686 74 24

**Ettlingen Historischer Dampfzug**

**Kontakt**

**Fahrt mit dem historischen Dampfzug**

**Albtalbahn**

Bereits ab 1870 hatten sich Pläne für einen Eisenbahnbau von Karlsruhe über Ettlingen bis in den nördlichen Schwarzwald nach Herrenalb entwickelt. Zum einen galt das Albtal schon damals als beliebtes Ausflugsziel der Karlsruher Bevölkerung, zum anderen entwickelten sich die Industriebetriebe in Ettlingen und Karlsruhe zu wichtigen Erwerbsquellen für die Bevölkerung der umliegenden Orte, wobei viele Arbeiter täglich einen langen Fußmarsch zu ihren Arbeitsplätzen in Kauf nehmen mussten. Die einmal täglich verkehrende Postkutsch-Verbindung genügte den Bedürfnissen nicht mehr.



Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. -  
Sektion Ettlingen  
Bahnhofstr. 6  
76275 Ettlingen  
Tel: +49 (0) 7 21 88 33 61  
Fax: +49 (0) 7 21 1 51 58 68 97  
Email: albtal@uef-dampf.de  
www.albtal-dampfzug.de



**Zugführer und Moderation**

Hans-Peter Fantoli  
Email: Fantoli.hans-peter@bgv.de

...das Albtal hinauf vorbei am Falkenstein  
bis nach Bad Herrenalb

Das Albtal beginnt bei Bad Herrenalb und endet bei Ettlingen, wo die Alb in die Oberrheinische-Tiefenebene eintritt. In vorgeschichtlicher Zeit scheint das Albtal aufgrund seiner Unwegsamkeit nur im Bereich des Schwemmfächers bei Ettlingen besiedelt gewesen zu sein. Im 11. und 12. Jahrhundert beginnt die Erschließung vor allem auf Betreiben der Grafen von Malsch und der Herren von Eberstein. Vom 13. bis zum 16. Jahrhundert stehen die Albtalsiedlungen unter der Herrschaft der Klöster.

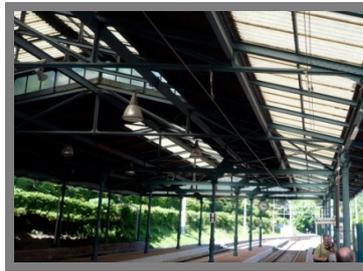


**Bad Herrenalb**

**Kontakt und Moderation**

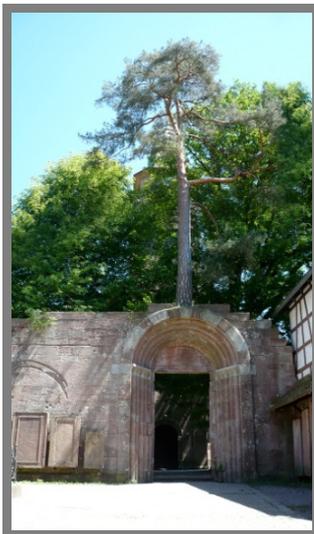
**Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Herrn Norbert Mai**

Die Kurstadt Bad Herrenalb liegt im oberen Talkessel des Albtales. Aus Ansiedlungen um das 1149 gegründete Zisterzienserkloster Alba Dominorum entstand mit der Zeit die Gemeinde Herrenalb. Bereits 1841 gründete der Arzt Dr. Weiß eine Kaltwasserheilanstalt, die später in eine Wasserheilanstalt mit Sanatorium umgewandelt wurde. Seit 1954 darf sich Herrenalb „Heilklimatischer Kurort“ nennen. 1971 führte eine Bohrung in 600 Meter Tiefe auf eine mineralreiche Quelle. Aus Herrenalb wurde Bad Herrenalb.



**Hotel Mönchshof, Klosteranlage mit Paradies und Schindelhäusern, Klosterscheuer und Villa Lina**

In der Stadtmitte befinden sich Reste der ehemaligen Zisterzienserabtei. Neben der Klosterkirche und den Ruinen des ehemaligen ‚Paradieses‘ finden sich an vielen Orten historische Reste des ehemaligen Klosters.



Das „Paradies“ ist die Vorhalle der ehemaligen Herrenalber Reichsabtei. Es stehen nur noch die Mauern. Auf einer der Mauern hat vor 175 Jahren ein Baum seinen Platz bezogen- ohne Kontakt zum Erdreich. Er steht heute noch. Rund um das „Paradies“ befinden sich charakteristische Schindel- und Fachwerkhäuser. Besonders schön die „Klosterscheuer“, ehemaliger Lager- und Arbeitsplatz des Klosters, heute ein Restaurant mit viel Ambiente.



**Moderation:**

Christa Sagawe  
Leiterin  
Tourismusbüro Bad Herrenalb  
Rathausplatz 11  
76332 Bad Herrenalb  
Tel: +49 (0) 7083 5005 55  
Fax: +49 (0) 7083 5005 44  
Email: [info@badherrenalb.de](mailto:info@badherrenalb.de)  
[www.badherrenalb.de](http://www.badherrenalb.de)

und

Helga Merkle  
Verkaufsförderung  
Tourismusbüro  
Rathausplatz 11  
76332 Bad Herrenalb  
Tel: +49 (0) 7083 5005 46  
Fax: +49 (0) 7083 5005 24  
Email:  
[helga.merkle@badherrenalb.de](mailto:helga.merkle@badherrenalb.de)

**Kontakt:**

Elke Abel  
Am Wurstberg 6  
76332 Bad Herrenalb  
Tel: +49 (0) 7083 3985  
Fax: +49 (0) 7083 7772  
Handy +49 (0) 171 68 26 208  
Email: [aaa.villalina@web.de](mailto:aaa.villalina@web.de)  
[www.badherrenalb.de](http://www.badherrenalb.de)

<b>Fahrt ins Geistal</b>	
<b>Geistal, Forsthaus</b>	
 <p>Gaistal ist ein Stadtteil von Bad Herrenalb. Es ist in vier Teile unterteilt und hat insgesamt knapp 1000 Einwohner. Es wurde von österreichischen Einwanderern im 18. Jahrhundert gegründet. Der Mutterort Gaistal in Tirol trägt denselben Namen</p> <p>Die Fahrt ins Geistal bedeutet eine Fahrt in ein Stück ursprünglichsten Schwarzwaldes. Sie ermöglicht herrliche Blicke zurück auf die Stadt.</p>	<p><b>Moderation:</b> Christa Sagawe Leiterin Tourismusbüro Bad Herrenalb Rathausplatz 11 76332 Bad Herrenalb Tel: +49 (0) 7083 5005 55 Fax: +49 (0) 7083 5005 44 Email: info@badherrenalb.de www.badherrenalb.de</p> <p>und</p> <p>Helga Merkle Verkaufsförderung Tourismusbüro Bad Herrenalb Rathausplatz 11 76332 Bad Herrenalb Tel: +49 (0) 7083 5005 46 Fax: +49 (0) 7083 5005 24 Email: helga.merkle@badherrenalb.de</p>
<b>Frauenalb</b>	
<b>Klosterruine</b>	
<p>Im oberen Albatal liegt „Frauenalb“, eine Klosterruine aus dem Jahr 1696. Diese fiel 1802, bedingt durch den Frieden von Lunéville, an Baden. Von 1813-15 diente das Anwesen als Militärlazarett. 1819 wurde es versteigert. In den Gebäuden richteten sich Fabriken ein. 1835-1853 brach viermal Feuer aus. Das Kloster wurde als ausgebrannte Ruine hinterlassen. 1960 entstand die »Stiftung Frauenalb«, die die Gebäudereste erwarb.</p>	 
	<p><b>Kontakt</b></p> <p>Stiftung Frauenalb Rathaus, Karlsruher Str. 2 76359 Marxzell Tel: +49 (0) 7248 91470 Fax: +49 (0) 7248 914725</p>
<b>Anfahrt Hotel</b>	
<b>LIFESTYLEHOTEL &amp; FOODCLUB</b>	
<b>FUEGO Grüner Hof</b>	
Einchecken ins Hotel - Weiterfahrt nach Gondelsheim	<p>LIFESTYLEHOTEL &amp; FOODCLUB FUEGO Grüner Hof Familie Kühner Inh.: Susanne Kühner Karlsruher Str. 2 75015 Bretten - Diedelsheim Tel: +49 (0) 72 52 9351 0 Fax: +49 (0) 72 52 935116 Email: aloha@fuego-hotel.de www.fuego-hotel.de</p>

Gondelsheim	Kontakt
<p><b>Schloss Gondelsheim</b></p> <p>1855 entstand in Gondelsheim ein Schloss im viktorianischen Stil mit schottischen Bauelementen. Seit 1848 gehört es der deutschen Linie der Grafen Douglas. Im 150 Jahre alten Hauptgebäude gibt es als Attraktion den Titanic-Salon, der durch die ähnlichen Wandvertäfelungen an den untergegangenen Ozeanriesen erinnert. Eingebettet in den Park mit dem Nymphenbrunnen und dem Turm, der aus dem 11. Jahrhundert stammt bietet das Schloss einen märchenhaften Anblick.</p> 	<p>Kultur und Tagungszentrum Schloss Gondelsheim Frau Wolf Neibsheimer Str. 1 75053 Gondelsheim Tel: + 49 (0) 72 52 77 95 00</p>
<p><b>Gasthaus LoewenThor</b></p> <p>Gasthausstradition seit 1702 – Das Loewen Thor lädt ein zum Verweilen, Träumen und Genießen. Grundmauern, Kellergewölbe und der originale Brunnen stammen aus dem 16. Jahrhundert. 1748 wurde es im barocken Stil umgebaut und schon damals repräsentativ und großzügig ausgestattet.</p>  <p>Offizielle Begrüßung der TeilnehmerInnen durch die Geschäftsführerin der MFG Filmförderung, <b>Frau Gabriele Röthemeyer</b>. Vorstellung der <b>FilmCommission Baden-Baden/Karlsruhe</b> durch die Leiterin der FilmComission Baden-Baden/Karlsruhe, <b>Frau Brigitte Görtz-Meissner</b> und den 1. Bürgermeister der Stadt Baden-Baden, <b>Herrn Werner Hirth</b>.</p>  <p>Rückfahrt FUEGO Grüner Hof, Bretten-Diedelsheim</p>	<p>Albert Müller Geschäftsführer Gasthaus LoewenThor Hotel Hahn Bruchsaler Str. 4 75053 Gondelsheim Tel: +49 (0) 72 52 66 76 Fax: +49 (0) 72 52 53 97 83 Email: <a href="mailto:info@loewenthor.de">info@loewenthor.de</a> <a href="http://www.loewenthor.de">www.loewenthor.de</a></p>

**Ablaufplan Freitag, 25. September 2009**

<p><b>09.00 Uhr Abfahrt nach Gochsheim / Kraichtal</b></p> <p><b>Gochsheim</b>                  Der Ortskern von Gochsheim mit Schloss, Kirche, Schule und Rathaus liegt auf einer Anhöhe, die im Osten vom Kraichbach in einem Bogen umflossen wird. Das Graf-Eberstein-Schloss ist im 16. Jahrhundert im Renaissance Stil erbaut worden und liegt über den Trockenmauern, auf deren Terrassen verwunschene kleine Gärten angelegt sind.</p> 	<p><b>Kontakt</b></p>  <p>Nadja Schüssler                  Stadt Kraichtal                  Stadtmarketing                  Rathausmarketing                  Rathausstraße 30                  76703 Kraichtal                  Tel.: +49 (0)7250 77 43                  Fax: +49 (0) 7250 77 75                  Email: s.schuessle@kraichtal.de                  www.kraichtal.de</p>
<p><b>Bruchsal</b></p> <p>...über Bruchsal Heidelshiem</p>  <p>zum <b>Segelflzeughersteller und Segelflughafen</b></p>  <p>Im August 1973 wurde in Bruchsal Untergrombach mit dem Bau der Formen für das Standard-klassesegeflugezeug DG-100 begonnen. Dazu gründeten der Tiefbauunternehmer Gerhard Glaser und Diplomingenieur Wilhelm Dirks die Firma DG Flugzeugbau GmbH. 1996 kaufte Friedel Weber die insolvente Firma. Mitgesellschafter sind Holger Back, Eva-Marie Weber und Gerhard Wolff. Anfang 2001 erfolgte der Umzug in die von DG Flugzeugbau GmbH errichtete modernste Segelflugezeugfabrik der Welt am Flugplatz Bruchsal.</p> 	<p><b>Kontakt</b></p>  <p>Anna Rützel                  Leiterin Touristcenter                  Dipl. Betriebswirtin (FH)                  Bruchsaler Tourismus,                  Marketing und Veranstaltungen                  GmbH                  Am alten Schloss 2                  76646 Bruchsal                  Tel: +49 (0) 7251 50594 60                  Fax: +49 (0) 7251 50594 65                  Email: Anna.Ruetzel@btmv.de                  www.bruchsal-erleben.de</p> <p><b>Herr Back</b>                  Geschäftsführer                  DG Flugzeugbau GmbH                  Karl Friedrich Weber                  Geschäftsführer                  Otto Lilienthal Weg 2 / Am                  Flugplatz                  76646 Bruchsal                  Tel: +49 (0) 7251 3020 0                  Fax: +49 (0) 7251 3020 200                  Email: halbe@dg-                  flugezeugbau.de www.dg-                  flugezeugbau.de</p>

**Fußweg durch den Schlosspark , vorbei am barocken Schloss Bruchsal**



1722 machte Kardinal Damian Hugo von Schönborn, Fürstbischof von Speyer, das Schloss Bruchsal zum Mittelpunkt seiner absolutistischen Herrschaft. Der Bauplan der Residenz sah eine eigenwillige, weitläufige Gesamtanlage vor, die aus über 50 einzelnen Gebäuden bestand. Nach fast vollständiger Zerstörung 1945 wurde das Hauptgebäude bis 1975 wieder originalgetreu aufgebaut. Das von Balthasar Neumann ab 1728 gestaltete zentrale Treppenhaus ist von überragender Bedeutung und noch heute zu bewundern



**11.30 Uhr: JVA Bruchsal**



Die Justizvollzugsanstalt Bruchsal wurde im badischen Revolutionsjahr 1848 nach dem Vorbild des englischen Gefängnisses in Pentonville fertig gestellt. Die Anstalt ist durchschnittlich mit ca. 620 Gefangenen belegt. Die prominentesten Häftlinge waren Christian Klar und der Serienmörder Heinrich Pommerenke. Die Anstaltskirche in der Kuppel des Zentralbaus, „Café Achteck“ genannt, ist architektonisch ein eindrucksvoller Gegensatz zum unweit gelegenen Barockschloss.



**Moderation:**

Thomas Adam.  
 Rathaus am Marktplatz  
 Kaiserstraße 66  
 76646 Bruchsal  
 Tel: +49 (0) 7251 79 380  
 Fax: +49 (0) 7251 79-11-380  
 Email:  
[thomas.adam@bruchsal.de](mailto:thomas.adam@bruchsal.de)  
[www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)

Thomas Müller  
 Leitender Regierungsdirektor  
 Leiter der JVA Bruchsal  
 Justizvollzugsanstalt Bruchsal  
 Schönbornstr. 32  
 Tel: +49 (0) 7251 788200  
 Fax: +49 (0) 7251 788299  
 Email: [Thomas.Mueller@JVABruchsal.justiz.bwl.de](mailto:Thomas.Mueller@JVABruchsal.justiz.bwl.de)

**Belvedere**

Das Baudenkmal wurde im Jahre 1756 unter Fürstbischof Hutten von Leonhard Stahl als Schießhaus erbaut. Besonders auffällig sind die beiden Türme mit Aussichtsplattformen und den sich darüber wölbenden Baldachindächern im chinesischen Stil, eine dem damaligen Zeitgeist entsprechende Modeerscheinung.



**Moderation:**

Thomas Adam.  
Rathaus am Marktplatz  
Zimmer 209  
Kaiserstraße 66  
76646 Bruchsal  
Tel: +49 (0) 7251 79 380  
Fax: +49 (0) 7251 79 11380  
Email:  
thomas.adam@bruchsal.de  
www.bruchsal.de

**Bruchsal Untergrombach**

**Michaelsberg**



Als einzigartiges Naturparadies und mystische Kulturstätte, bietet der Michaelsberg einen grandiosen Aussichtspunkt über die gesamte Rheinebene und das Einzugsgebiet der FilmCommission Baden-Baden/Karlsruhe. Schon zirka 3500 v. Christus lebten Menschen auf dem Michaelsberg - in einer befestigten Höhensiedlung mit einem speziellen Wall-Graben-System, das sie vor Angriffen schützte.



**Moderation:**

Thomas Adam.  
Rathaus am Marktplatz  
Kaiserstraße 66  
76646 Bruchsal  
Tel: +49 (0) 7251 79 380  
Fax: +49 (0) 7251 79 380  
Email:  
thomas.adam@bruchsal.de  
www.bruchsal.de

**Obergrombach**

**Kontakt und Moderation**

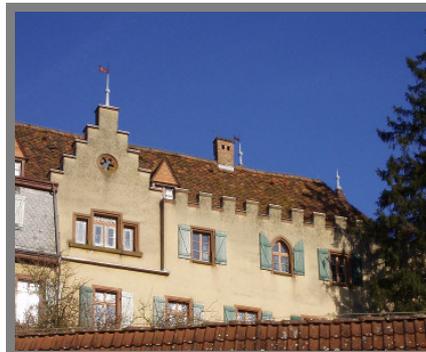
**Synagoge**

1846 ging die ehemalige katholische Kapelle in den Besitz der jüdischen Gemeinde über. Das aus dem 14. Jahrhundert stammende spätgotische Bauwerk wurde nach Auflösung der jüdischen Gemeinde 1888 von der Familie von Bohlen und Halbach, die wenige Jahre zuvor schon Burg und Schloss Obergrombach in ihren Besitz gebracht hatte, gekauft und wieder in eine christliche Kapelle umgewandelt. Ein Großteil des Inventars aus der Zeit als Synagoge befindet sich nach wie vor in dem Gebäude.



**Burg und Schloss**

Burg und Schloss Obergrombach sind ein Wahrzeichen des Ortes und seit mehreren Generationen der Wohnsitz der Familie von Bohlen und Halbach. Diese ist in ihrer Verbindung mit der Familie Krupp eine der bedeutenden deutschen Unternehmerfamilien.



**Moderation:**

Thomas Adam.  
Rathaus am Marktplatz  
Zimmer 209  
Kaiserstraße 66  
76646 Bruchsal  
Tel: +49 (0) 7251 79 380  
Fax: +49 (0) 7251 79 380  
Email:  
thomas.adam@bruchsal.de  
www.bruchsal.de

16:00 Uhr: Ende der Location Tour in Karlsruhe

**Am Rand:**

**Ein 194 km langes Denkmal**

Vor 120 Jahren, im August 1888, brachte Bertha Benz der Welt die Mobilität, ohne die das heutige moderne Leben auf unserer Erde kaum vorstellbar ist.

Die Bertha Benz Memorial Route ist ein Denkmal der Industriegeschichte und ein Andenken an die Leistung der Bertha Benz.

Während der Location Tour befahren wir kurzzeitig auch diese Route.

Darunter fallen die Stationen:

Bruchsal, Bretten und der Stadtrand von Karlsruhe.

Mehr Informationen dazu finden Sie auch unter: <http://www.bertha-benz.de/index.php?sub=3&inhalt=strecke&col=g>

	<p><b>Veranstalter:</b> MFG Filmförderung Uschi Freynick Bianca Fischer Breitscheidstr.4, 70174 Stuttgart Tel: +49 (0) 711 90715 408 Mobil: +49 (0) 151 510 95 898</p>
	<p><b>Organisation:</b> Dr. Elke Baur Bela Zollmann Tiger TV GmbH Im Kölbling 1, 77815 Bühl Tel: +49 (0) 7223 86 36 Fax: +49 (0) 7223 83 237</p>
	<p><b>Fotograf:</b> Roland Beck Mobil: +49 (0) 172 740 7964</p>
	<p><b>Bus:</b> Faller-Reisen GmbH Robert-Bosch-Str. 6 D-77815 Bühl/Baden Tel: +49 (0) 7223 23 85 5 Fax: +49 (0) 7223 27 80 4 Email: <a href="mailto:faller-reisen@t-online.de">faller-reisen@t-online.de</a> <a href="http://www.faller-reisen.de">www.faller-reisen.de</a> <a href="http://www.fallerreisen.de">www.fallerreisen.de</a></p>